



## **PRESSEMITTEILUNG**

### ***BIELEFELDER KUNSTVEREIN ZEIGT***

#### ***ASYLUM***

***27. AUGUST – 30. OKTOBER 2016***

*Mit Beiträgen von Halil Altindere, Vera Drebusch, Manaf Halbouni, Charles Heller & Lorenzo Pezzani (Forensic Oceanography), Thomas Kilpper, Marina Naprushkina (Refugees´ Library und Neue Nachbarschaft/Moabit), Kateřina Šedá, Mounira Al Solh, Anna Witt und Tobias Zielony.*

#### **PRESSETERMIN:**

**FREITAG, 26. AUGUST, 11 UHR**

Presserundgang durch die Ausstellung »Asylum« mit Vera Drebusch, Manaf Halbouni, Thomas Kilpper, Anna Witt und Thomas Thiel

#### **ERÖFFNUNG:**

**FREITAG, 26. AUGUST 2016, 19 UHR**

Eröffnung der Ausstellung »Asylum« mit einer Begrüßung von Laura von Schubert (Stellvertretende Vorsitzende), Walter Neuling (Kulturdezernent der Bezirksregierung Detmold) und einer Einführung von Thomas Thiel (Direktor)

#### **KÜNSTLERGESPRÄCH:**

**SAMSTAG, 27. AUGUST 2016, 15 UHR**

KünstlerInnengespräch in der Ausstellung »Asylum« mit Vera Drebusch, Manaf Halbouni, Thomas Kilpper und Anna Witt.

Flucht und Vertreibung scheinen unsere Gegenwart wie kein anderes Thema zu bestimmen. In den Medien wird häufig von einer Flüchtlings- und Migrationskrise berichtet. Dabei haben wir es mit keinem vorübergehenden Ereignis zu tun, denn ein permanenter Ausnahmezustand und die ungewisse Situation von Flüchtlingen sind inzwischen die Regel. Migration ist zum Seismographen unserer Zeit und unserem Selbstverständnis in Europa geworden.

Vor diesem gesellschaftspolitischen Hintergrund und aus dem Blickwinkel der zeitgenössischen Kunst beschäftigt sich die Ausstellung mit den kulturellen Auswirkungen von Flucht, Vertreibung und Asyl. KünstlerInnen haben mit ihren Mitteln und teils auf Basis eigener Erfahrungen immer wieder die Geschichte von MigrantInnen, den sozialen Status, das kollektive und individuelle Gedächtnis von Vertreibung, Erlebnisse zwischen Trauma und Hoffnung zum Gegenstand ihrer künstlerischen Projekte gemacht. Im Gegensatz zu den Medien bedienen sie sich allerdings anderer Bilder und Formen der Erzählung, interessieren sich für nicht gehörte Visionen und schaffen damit innerhalb der Kunst einen Zufluchtsort der Vielstimmigkeit und Reflexion. Insofern stellt die Ausstellung im Bielefelder Kunstverein künstlerische Initiativen und Konzepte zur Diskussion, die das Potential von Kunst als widerständigen Erfahrungsraum zum Ausdruck bringen sowie den komplexen Fragestellungen von Flucht, Migration und Integration eine Plattform bieten.

Zur Ausstellung gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm mit und für Geflüchtete, einem Symposium, dialogischen Führungen, einer Filmnacht und einem Fotowettbewerb.

Kurator: Thomas Thiel

**BIELEFELDER KUNSTVEREIN / IM WALDHOF / WELLE 61 / D-33602 BIELEFELD / KONTAKT@BIELEFELDER-KUNSTVEREIN.DE  
T +49(0)521.178806 / F +49(0)521.178810 / BANKVERBINDUNG SPARKASSE BIELEFELD / BLZ 48050161 / KTO 72008980  
IBAN DE61480501610072008980 / BIC SPBIDE33XXX / UST-IDNR. DE251853318 / ÖFFNUNGSZEITEN DER AUSSTELLUNG DO, FR 15–19 UHR  
SA. SO 12–19 UHR / MO–MI NACH VEREINBARUNG**

## **RAHMENPROGRAMM**

### SA, 27. AUGUST 2016, 15 UHR

KünstlerInnengespräch mit Vera Drebusch, Manaf Halbouni, Thomas Kilpper und Anna Witt

### SO, 28. AUGUST 2016, 17 UHR

Öffentliche Führung mit Johanna Hoth

### SA, 17. SEPTEMBER 2016, 10 –15 UHR

Kinderaktion »Durch die Linse« Führung und Workshop mit Klaus Braun

Kostenbeitrag: 15 Euro (inkl. Zwischenmahlzeit)

*Um Anmeldung wird bis zum 14. September gebeten.*

### SO, 18. SEPTEMBER 2016, 17 UHR

Dialogische Führung mit Dr. Irene Below (Kunsthistorikerin und Mitglied in der AG Kunstproduktion und Kunsttheorie im Zeichen globaler Migration im Ulmer Verein) und Johanna Hoth

### SA, 24. SEPTEMBER 2016, 12 - 18 UHR

Symposium »Neue Nachbarschaften. Formen künstlerischen Handelns im Zeichen der Migration«

### SO, 09. OKTOBER 2016, 17 UHR

Dialogische Führung mit Prof. Dr. Thomas Faist (Soziologie der Transnationalisierung, Entwicklung und Migration, Universität Bielefeld) und Thomas Thiel

### DO, 27. OKTOBER 2016, 19 –21 UHR

Filmnacht »Gehen, kommen und bleiben«, künstlerische und dokumentarische Filme zum Thema Migration

Ort: Filmhaus Bielefeld, August-Bebel-Straße 94, 33602 Bielefeld

Weitere Informationen zum Filmprogramm finden Sie unter: [www.bielefelder-kunstverein.de](http://www.bielefelder-kunstverein.de)

### SA, 29. OKTOBER 2016, 10 –15 UHR

Kinderaktion »reflexartig« Führung und Workshop mit Klaus Braun

Kostenbeitrag: 15 Euro (inkl. Zwischenmahlzeit)

*Um Anmeldung wird bis zum 26. Oktober gebeten.*

### SO, 30. OKTOBER 2016, 17 UHR

Kuratorenführung mit Thomas Thiel

## **SYMPOSIUM**

»Neue Nachbarschaften. Formen künstlerischen Handelns im Zeichen der Migration«

### SA, 24. SEPTEMBER, 12 –18 UHR

Vor dem Hintergrund weltweiter Flüchtlingsbewegungen und einer Integration von geflüchteter Menschen in Deutschland rückt das Symposium die Möglichkeiten und Potentiale künstlerischen Handelns in den Mittelpunkt. In Vorträgen, Projektpräsentationen und Lesungen berichten zeitgenössische KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen über ihre Erfahrungen an der Schnittstelle von Kunst, Forschung und Alltag. Das Symposium präsentiert künstlerische Initiativen und stellt Konzepte zur Diskussion, welche die gesellschaftlichen Möglichkeiten ebenso wie die positiven Wechselwirkungen von Kunst und Migration zur Sprache bringen. Aufgrund der begrenzten

Teilnehmerzahl ist eine schriftliche Anmeldung per E-Mail an [kontakt@bielefelder-kunstverein.de](mailto:kontakt@bielefelder-kunstverein.de) oder per Fax (+49 (0)521.17 88 10) erforderlich. Die Teilnahme am Symposium ist kostenfrei.

### **PUBLIKATIONEN**

Zu der Ausstellung erscheint eine 40-seitige Broschüre (Deutsch-Englisch) mit weiterführenden Texten von Thomas Thiel und Johanna Hoth (ISBN 978-3-941735-35-4).

### **ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN**

Während unserer Ausstellungen finden jeden Sonntag um 17 Uhr kostenlose Führungen statt. Termine für Gruppenführungen und Führungen für Schulklassen können individuell vereinbart werden.

### **BIELEFELDER CITY WALKS**

Mit den »Bielefelder City Walks« und mit Unterstützung der Robert Bosch Stiftung werden wir ein neues Format und Bildungsprojekt für Bielefelder BürgerInnen und Menschen mit Fluchterfahrung etablieren. Die Idee der »Bielefelder City Walks« ist es, dass Bielefelder und Neuankömmlinge als Einzelperson oder im Tandem individuelle Stadtpaziergänge zu frei wählbaren kulturellen Schwerpunkten durchführen. Dabei steht der Austausch über den gemeinsamen Lebensraum, der subjektive und fremde Blick auf die Stadt und die Entwicklung eines öffentlichen Stadtpaziergangs im Vordergrund. Der Start- und Endpunkt, die Route, das Stadtviertel, die Dauer (max. 90 Min.) und das Thema sind frei wählbar. Beide Seiten profitieren von den »Bielefelder City Walks«: Die NeubürgerInnen lernen Orte kennen, die für sie interessant sind, die BielefelderInnen erfahren ihr Bielefeld aus einem anderen Blickpunkt. Die Freiwilligen werden bei der Vorbereitung und Organisation von der Kunstpädagogin Cynthia Krell begleitet. Den Auftakt bildet am 3. September ein Praxis-Workshop »gehen & verstehen« und der Vortrag »Spaziergangsforschung in Praxis« von Bertram Weisshaar (Spaziergangsforscher und Künstler, Atelier Latent, Leipzig). Interessierte können sich im Kunstverein zu dem Projekt informieren und bereits für den Workshop anmelden ([vermittlung@bielefelder-kunstverein.de](mailto:vermittlung@bielefelder-kunstverein.de)).

Weitere Informationen in Kürze auf der Website [www.bielefelder-kunstverein.de](http://www.bielefelder-kunstverein.de)

#### SA, 03. SEPTEMBER 2016, 11–15 Uhr

Praxis-Workshop »gehen & verstehen« mit Bertram Weisshaar (Spaziergangsforscher und Künstler, Atelier Latent, Leipzig) Das Gehen ist die unmittelbarste Art und Weise sich ein Bild der Welt zu verschaffen. Zugleich ist das gemeinsame Gehen oder das Spazieren-Führen ein besonderes Mittel um miteinander in Austausch zu treten – über das, was einem des Weges begegnet. Der Workshop vermittelt einige Hinweise, wie gestaltete Spaziergänge einfach entwickelt werden können und was dabei vielleicht zu beachten ist. Um eine verbindliche Voranmeldung wird gebeten bis zum 1. September 2016 an [Vermittlung@bielefelder-kunstverein.de](mailto:Vermittlung@bielefelder-kunstverein.de).

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei.

#### SA, 03. SEPTEMBER 2016, 16 Uhr

Vortrag »Spaziergangsforschung in Praxis« von Bertram Weisshaar (Spaziergangsforscher und Künstler, Atelier Latent, Leipzig) Durch Braunkohlegruben und Industriebrachen, durch Stadtzentren und abseitige Zonen – Bertram Weisshaar nimmt seit über zwanzig Jahren Menschen mit auf seine Spaziergänge. In dem Vortrag berichtet er aus einer eigenen Praxis als Spaziergangsforscher, gibt aber auch einen kleinen Überblick über andere Protagonisten und »Formate in Fortbewegung«.

Weitere Informationen in Kürze auf der Website [www.bielefelder-kunstverein.de](http://www.bielefelder-kunstverein.de)

## DIE AUSSTELLUNG »ASYLUM« WIRD GEFÖRDERT VOM

Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## MIT UNTERSTÜTZUNG VON



## »BIELEFELDER CITY WALKS« MIT UNTERSTÜTZUNG VON

Robert Bosch **Stiftung**

## CORPORATE PARTNER



Weitere Informationen (Bild- und Textmaterial) zur Ausstellung finden Sie im Pressebereich unserer Website:  
[www.bielefelder-kunstverein.de](http://www.bielefelder-kunstverein.de).

## KONTAKT

Bielefelder Kunstverein im Waldhof  
Welle 61  
D-33602 Bielefeld  
T +49 (0) 521. 17 88 06  
F +49 (0) 521. 17 88 10  
[www.bielefelder-kunstverein.de](http://www.bielefelder-kunstverein.de)  
[kontakt@bielefelder-kunstverein.de](mailto:kontakt@bielefelder-kunstverein.de)